

Anlage

Gesamtzusammenstellung aller über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2013

A Ergebnishaushalt

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Produkt, Konto	Planansatz - € -	fortgeschriebener Planansatz - € -	Ergebnis - € -	über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen - € -
-------------------	---------------------	--	-------------------	---

Verschiedene Produkte

Beschlussfassung Kreistag erforderlich

6771010 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten (FB 10.30)

81.000,00 €	94.220,45	173.950,37 €	79.729,92 €
-------------	-----------	--------------	-------------

Im Bereich der Rechtsberatungskosten entstanden insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 92.950,37 €. Davon können 79.729,92 € nicht im Wege des Deckungsvermerkes gedeckt werden. Diese Mehraufwendungen entstanden insbesondere durch die Führung eines Rechtsstreites im Rahmen der Müllgebühren und sollten ursprünglich durch Mehrerträge aus diesem Bereich gedeckt werden. Da sich der Rechtsstreit aber wesentlich länger hingezogen hat und demnach keine zusätzlichen Erträge eingenommen werden konnten, ist nun im Nachhinein eine Beschlussfassung zu überplanmäßigen Aufwendungen erforderlich.

Die überplanmäßigen Aufwendungen werden durch Minderaufwendungen bei Produkt 1.01.01.01 Kreisorgane, Konto 6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat usw. in Höhe von 15.000,00 €, durch Minderaufwendungen bei Produkt 1.01.01.04 Rechtsservice, Konto 6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen in Höhe von 8.866,88 €, durch Minderaufwendungen bei Produkt 1.01.01.06 Öffentlichkeitsarbeit, Konto 6861010 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (FB 90.80) in Höhe von 6.000,00 €, durch Minderaufwendungen bei Produkt 1.01.01.08 Finanz- und Rechnungswesen, Konto 6772000 Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung in Höhe von 5.000,00 €, durch Minderaufwendungen bei Produkt 1.01.01.08 Finanz- und Rechnungswesen, Konto 6775000 Projektkosten Einführung NSM in Höhe von 17.000,00 €, durch Minderaufwendungen bei Produkt 1.01.01.09 Beteiligungsmanagement, Konto 6779000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen in Höhe von 5.000,00 €, durch Minderaufwendungen bei Produkt 1.01.01.17 Bürger-Informationsservice, Konto 6820000 Porto und Versandkosten in Höhe von 10.000,00 €, durch Minderaufwendungen bei Produkt 1.02.02.02 Kfz-Zulassung, Konto 6010000 Büromaterial und Drucksachen in Höhe von 12.863,04 € gedeckt.

B Finanzhaushalt

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Produkt, Position	Planansatz - € -	fortgeschriebener Planansatz - € -	Ergebnis - € -	über- bzw. au- ßerplanmäßige Auszahlungen - € -
----------------------	---------------------	---------------------------------------	-------------------	--

030601 Friedrich-Stoltze-Schule, Königstein

8421 Sanierung

	155.000,00	155.000,00	0,00	2.705.000,00
--	------------	------------	------	--------------

Um die Schulraumversorgung der Friedrich-Stoltze-Schule sicherzustellen, wurde es erforderlich, den Neubau eines Gebäudes für naturwissenschaftliche Fachklassen und Räume für den Fachbereich Arbeitslehre einzuleiten. Die bisher seitens der Schule mit genutzten Räume des Taunusgymnasiums stehen aufgrund steigender Schülerzahlen dieser Schule zukünftig nicht mehr zur Verfügung. Um die Planungen beginnen und Ausschreibungen einleiten zu können, war die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel erforderlich.

Die Mehrauszahlungen wurden vollständig durch Minderauszahlungen bei den Produktsachkonten:

2.030101.8421 Friedrich-Ebert-Schule in Höhe von	400.000,00 €
2.030101.8422 Friedrich-Ebert-Schule in Höhe von	1.050.000,00 €
2.030708.8422 Gymnasium Oberursel in Höhe von	550.000,00 €
2.030804.8422 Philipp-Reis-Schule in Höhe von	175.000,00 €
2.030804.8423 Philipp-Reis-Schule in Höhe von	230.000,00 €
2.030807.8438 Altkönigschule in Höhe von	300.000,00 €

gedeckt. Die überplanmäßigen Auszahlungen wurde vom Kreistag am 01.07.2013 in Höhe von 1.705.000,00 € und vom Kreistag am 16.12.2013 in Höhe von 1.000.000,00 € genehmigt. Es wurden Haushaltsreste in Höhe von 2.860.000,00 € gebildet.

030702 Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Bad Homburg

8422 Neubau / Erweiterung Schule

	0,00	415.282,80	375.441,45	25.000,00
--	------	------------	------------	-----------

Die zusätzlichen Mittel wurden aufgrund von gegenüber den Kostenschätzungen leicht erhöhten Ausschreibungsergebnissen zur Gesamtfinanzierung der Erweiterung der Cafeteria benötigt. Die Mehrauszahlungen wurden vollständig durch Minderauszahlungen bei dem Produktsachkonto 2.030705.8421 Taunusgymnasium, Königstein gedeckt. Die außerplanmäßige Auszahlung wurde durch Einzelverfügung vom 10.07.2013 in Höhe von 25.000,00 € genehmigt. Es wurden Haushaltsreste in Höhe von 64.841,35 € gebildet.